

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 25.06.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7.2. Vorschlag der CDU-Fraktion

**hier: Verkehrssituation Straße „Im Ölm“ – Prüfung alternativer Maßnahmen
(Sperrflächen / Markierungen)**

0374/2026
Entscheidung
ohne Beschluss

Frau Kuschel-Eisermann erklärt den erneuten gestellten Antrag.

Frau Kruppa bezieht sich auf die vergangenen Anträge und die in Allris vorliegende Stellungnahme. Sie erläutert die gesetzliche Lage, warum in diesem Bereich keine Zickzack-Linien möglich sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Straße „Im Ölm“ (insbesondere in den Bereichen zwischen „Am Berge“ und „Im Kirchenberg“ sowie zwischen „Im Kirchenberg“ und „Im Ölm 26–28d“) alternative verkehrsregelnde Maßnahmen umgesetzt werden können.

Hierzu sind insbesondere zu prüfen:

- die Anordnung von Sperrflächen (Zeichen 298 StVO) zur Freihaltung kritischer Bereiche,
- die Aufbringung von Fahrbahnmarkierungen zur optischen Einengung oder Lenkung des Verkehrs,
- die gezielte Freihaltung von Einmündungs- und Kurvenbereichen,
- sowie weitere geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Verkehrssicherheit.

Die Ergebnisse nebst Kostenschätzung sind der Bezirksvertretung Hohenlimburg vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Ohne Beschlussfassung